

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars
vom 18. bis mit 24. Januar 1912.

Geburten: Dem Kellner Philipp Georg Fischer und dem Maschinist Robert Karl Herrmann je 1 Sohn.

Sterbefälle: Emma Schmücker, 5 Jahre alt und die Näherin Marie Wilhelmine verwitwete Werner geborene Kruch, 73 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein
vom 19. bis 26. Januar 1912.

Geburten: Dem Fabrikarbeiter August Oswald Helbig 1 Tochter; dem Fabrikarbeiter Max Emil Reichel 1 Tochter; dem Eisenbohrer Max Kurt Frihsche 1 Tochter.

Sterbefälle: Emil Otto Schmidt, 47 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff
vom 19. Januar bis 25. Januar 1912.

Geburten: Dem Installateur Ernst Hermann Verthold 1 Knabe.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.
Am 4. Sonntag n. Epiph. den 28. Januar a. c. vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Kollekte für Colonnat b. Großenhain.
Freitag den 2. Februar vorm. 10 Uhr Wochenkommunion.

Parochie Rabenstein.
Am Sonntag den 28. Januar vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrer Weidauer.
Montag den 29. Januar abends 8 Uhr ev. Jünglingsverein im Pfarrsaal (Sitzungszimmer).
Montag den 29. Januar abends 8 Uhr Gesangsübung des ev. Jungfrauenvereins im Pfarrsaal.
Mittwoch den 31. Januar abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrsaal, Pfarrer Weidauer.
Wochenamt vom 29. Januar bis 4. Februar Pfarrer Weidauer.

Lebertran-Emulsion

Marke: Scott, 1/2 Flasche Mk. 3,—
Dorschtopf, 1/2 Flasche Mk. 2,—
Sonnenrose, 1/2 Flasche Mk. 1,50

Mediginal-Lebertran in Flaschen à 0,75 und 2,— Mk.

Garantiert reinen Wacholderaft,
Marke „Kluger Vogel“.

Sicherwirkende Hustenmittel.

Drogerie Siegmars.
Erich Schulze.

Fernsprecher 325.

Todes-Anzeige.

Am Donnerstag abend 5 Uhr entschlief sanft und ruhig im 48. Lebensjahre mein lieber Gatte, unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, der Strumpfwirker und Hausbesitzer

Herr Emil Otto Schmidt.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen findet Sonntag nachmittag 1/2 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Die trauernde Gattin **Lina Schmidt** nebst Hinterbliebenen.

Rabenstein, den 26. Januar 1912.

Für die Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unseres so unverhofft dahingeshiedenen guten Vaters, Groß- und Schwiegervaters, des Strumpfwirkers

Christian Heinrich Fröbel,

sagen wir unsern innigsten Dank.

Herzlich danken wir auch den werten Hausbewohnern, den geehrten Mitgliedern der Ortskrankenkasse und des Vereins „Museum“ sowie Herrn Pfarrer Weidauer für die trostreichen Worte am Grabe.

Familie Fröbel nebst übrigen Hinterbliebenen.

Rabenstein, am 20. Januar 1912.

Wir suchen zum Antritt per 15. Februar 1912 ein flottes, gewandtes **Mädchen**, nicht unter 16 Jahren, welches Lust hat, sich als **Verkäuferin** auszubilden. Anfangsgehalt 500 Mark. Selbstgeschriebene Offerten sind bis zum 1. Februar 1912 beim Geschäftsführer **Willy Melzer** in Neustadt b. Siegmars Zwischauer Str. 23 II, I. einzureichen.

Produkten-Verteilungs-Verein
für Neustadt und Umgegend
E. G. m. b. H.

Todes-Anzeige.

Nach kurzem, aber schwerem Leiden verschied am Donnerstag nachmittag 1/2 2 Uhr mein lieber, treusorgender Gatte, unser guter Vater, Groß- und Urgroßvater, Schwiegervater, Bruder und Onkel Herr Schlossermester

Herrmann Anton Rögner.

Dies zeigt tiefbetrübt an **Christiane** verw. Rögner, nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.

Reichenbrand, den 25. Januar 1912.

Die Beerdigung findet Sonntag den 28. Januar nachm. 2 Uhr von der Behausung aus statt.

Für die uns beim Heimgange unseres lieben, unvergeßlichen Sohnes

Fritz

in so reichem Maße zu teil gewordenen Beweise der Liebe und Teilnahme sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

Neustadt, den 26. Januar 1912.

Max Nollan und Frau.

Junger Kaufmann

würde als Nebenbeschäftigung klein Geschäftsmann Bücher führen oder dergl. schriftl. Arbeiten erledigen. Erwähnt Off unter **J. R. 91** postlagernd Schönbau.

Mücht. zuverl. Feuermann

sucht baldigt Stelle. Beste Angebote bis 30. d. M. unter **L. S. 87** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Paul Brunners
Bäckerei, Reichenbrand,

empfehlen sein ff. Schrotbrot, diverse **Nischchen** in allen Preislagen und alle Sorten **Feingebäck**. Bestellungen werden prompt und billig ausgeführt.

Auch findet daselbst ein Knabe, welcher Ostern die Schule verläßt, sehr gute **Schule**.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner so viel zu früh dahingeshiedenen innigstgeliebten Gattin, unserer guten, treusorgenden Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau

Selma Emma Otto,
geb. Schulze

drängt es uns, allen für die Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme, sowie für die zahlreichen ehrenvollen Blumenpenden und Karten von nah und fern hiermit unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Insbesondere danken wir den lieben Freundinnen und dem Steigerzug der Freiwilligen Feuerwehr, Herrn Pfarrer Rein für die tröstlichen Worte und Herrn Kantor Krause für die erhebenden Gesänge. Herzlichen Dank auch den Beamten und Arbeitern der Firma Leudner & Lanzner, Chemnitz, sowie allen denen, welche die Heimgangene zur letzten Ruhe begleitet haben.

Dir aber, Du gute, teure Entschlafene, rufen wir ein „Gute Nacht“ und „Ruhe sanft“ in Deine kühle Gruft nach.

Der trauernde Gatte **Paul Otto,** nebst Kindern und übrigen Hinterbliebenen.

Reichenbrand, Rabenstein und Chemnitz, den 26. Januar 1912.

Wir haben Dich so sehr geliebt,
Drum mußt Du so zeitig scheiden.

Ich erlaube mir hierdurch bekannt zu geben, daß ich die logen

Feig-Schmiede

käuflich übernommen habe. Unter Zusage sorgfältiger und schnellster Bedienung bitte ich um gütige Unterstützung meines Unternehmens.

Hochachtungsvoll

Kurt Hemmann,
Rabenstein milit. gepr. Susschmied.

Mehrere kleine **Wohnungen**
sofort gesucht. **Glasfabrik „Union“** Siegmars.

Für die herzliche Anteilnahme beim Heimgange unserer lieben Mutter sagen wir allen nur hierdurch innigsten Dank.

Die trauernden Kinder **Emil Werner und Familie.**

Siegmars, den 26. Januar 1912.

Geschäfts-Übernahme.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich das am **Bahnhof Siegmars** gelegene, bisher **Fischersche Kohlgewerkschaft**, käuflich übernommen habe.

Ich mache besonders darauf höflich aufmerksam, daß ich jederzeit nur **Prima gewaschene Delsnitzer Kohlen**, die rühmlichst bekannten **Zeiger Briketts** mit Alleinverkaufrecht für Siegmars, sowie die **übrigen Brennmaterialien** renommierter Gruben und Firmen führen werde.

Indem ich bitte, mein Unternehmen zu unterstützen, sichere ich streng reelle Bedienung zu.

Hochachtungsvoll

Hermann Müller,
Kohlenhandlung am Bahnhof Siegmars.
Telephon Nr. 252.

Freundliche Wohnung,
bestehend aus großer Küche, Stube, Schlafstube, Speisekammer, Vorraum, Kamin und Keller, ist für 240 Mk. per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Zu erl. in der Exped. des Bl.

Parterre-Wohnung,
3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten
Siegmars, Hofer Straße 55.

Eine größere Halb-Etage
ist sofort oder später zu vermieten
Siegmars, Hofer Str. 49.

Eine Halbetage
zu vermieten bei **Fritz Reanoke,** Rottluff 201.

1 Halbetage
und 1 Mittelstube, eventl. zusammen, zu vermieten
Rabenstein, Ritterstr. 64.

Schöne Wohnungen per 1. April zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Str. 55 u. 57.

Sonnige Stube
mit Schlafstube sofort zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 57.

Stube mit Alkoven
für 108 Mark per sofort oder später zu vermieten
Bruno Loberwirth, Reichenbrand.

Ein Herr kann schönes **Logis** erhalten bei **Julius Köhler,** Siegmars, Gartenstraße 31.

Wohnstube
mit Küche, Schlafstube, Vorraum und Zubehör, per 1. April billig zu vermieten zu erfahren bei **Feleux Weber,** Reichenbrand.

Eine schöne Wohnung,
bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer und Küche, wird an ruhige kinderlose Leute sofort vermietet **Rabenstein, Gut 116**

Halb-Etage
per 1. April zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Str. 80.

Schöne Halbetage
per sofort oder später zu vermieten
Siegmars, Amalienstraße 6, p.

Siebelstube m. 2 Alkoven
sofort oder per 1. April zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 7.

Mädchen
für **Schlichtarbeiten**, event. auch solche zum **Anlernen**, sucht sofort in die Fabrik

F. Merkel,
Rabenstein.

1 oder 2 gute **Sackbeseher**
außer dem Hause sucht

Emil Müller,
Rabenstein, Lindbacher Str.

Strumpflegerinnen
werden gesucht

Färberei Reichenbrand.

Bäckerlehrling.
Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, das Bäckergewerbe zu erlernen, sucht für Ostern 1912

Arthur Linke,
Brot-, Weiß- und Feinbäckerei
Niederrabenstein b. Chß.,
Tallstraße 17 c1

Näherinnen und **Beseherinnen.**
Gerber & Hessmann,
Leichttagfabrik, Reichenbrand.

Metallformer- und Stermacherlehrlinge,
sowie **kräftige Ofterjungen** werden Ostern unter günstigen Bedingungen eingestellt.

Metallgießerei
Johannes Hennig,
Siegmars.

Für Ostern suchen einen **Lehrling**

Gerber & Hessmann,
Reichenbrand.

Garn zum Spulen
wird abgegeben
Reichenbrand, Hofer Straße 22.

Herrschastl. Wohnung
4 Zimmer, Bad, Küche, Wasser-Klosett n. Zubehör per 1. April 1912 zu vermieten.
Ersterwohnung, Stube, Schlafst., Küche an nur kl. ruhige Familie zu vermieten
Reichenbrand, Revoigtstr. 221.

Wohnung, 2 Zim., Schlafst., Küche und Zubehör in sauberem Hause per 1. April oder früher in **Reichenbrand** oder **Siegmars** gesucht. Offerten mit Preis unter **P. S.** in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wohnung
in der Nähe des Bahnhofes Siegmars von kinderlosen Leuten per sofort oder 1. März zu mieten gesucht. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.